



Die Reise nach Rom

Vom 05. bis 12. Oktober 2001

Anreise

**Von Hamburg nach Ebbs
Der Vormittag
Mittag am Knüllwald
Stau im Holledau
Abend in Ebbs**

**Von Ebbs zum Gardasee
Über den Brenner nach Riva zum Gardasee
Mittagspause
Vom Gardasee nach Montecatini Terme
Modena Bologna Firenze Montecatini
Billetei
Der Abend**

**Von Montecatini noch Florenz
Die Suche nach dem Check Point
Monte i Piazza Micheangelo
Stadtführung vom Münzturm Piazza Piave
Mittag im Self Service
Weiterfahrt nach Roma
Autogrill Montepulciano
Die Suche nach dem Checkpoint**

Rom

**Freier Tag
Vatikanisches Museum oder?
Seligsprechung durch den Papst u.a. von zwei Deutschen
Besuch des Petersdomes
Self Service oder der Preis pro Stuhl**

**Stadtrundfahrt
Antikes Rom
Rom, die Altstadt zu Fuß
Mittag an der Engelsburg
Petersplatz und Dom
In die Umgebung
Am Lago di Albano
Pause
Frascati
Rückfahrt zum Hotel**

Rückreise

**Abreise zum Brenner
Rast, der Kronleuchter muß noch mit
Nach Hause
Anschriften und Hinweise**

Anreise

Von Hamburg nach Ebbs

Der Vormittag

06:20 Uhr die Taxe wartet.

Um 6:30 Uhr fahren wir mit der Taxe zum ZOB. Der fuhr um 07:00 Uhr los um in Harburg die letzten Fahrgäste zu übernehmen. Herr Peters fuhr uns bis Göttingen. Danach übernahm Herr Karl-Heinz Müggenburg das Steuer. Wir fahren zügig bis zum Knüllwald, um dort Mittag zu Essen und uns die Beine zu vertreten.

Mittag am Knüllwald

Nach der Pause fahren wir ab Schweinfurt über die A73 und A70 (Bamberg) nach Nürnberg auf die A9.

Stau im Holledau

Im Holledau in der Baustelle kurz vor dem Münchner Ring kam es zur Totalsperrung der Autobahn. Wir standen 2 ½ Stunden im Stau und keine Durchsage im Radio. Die erste 'Würstchen Mahlzeit' („Vier Gänge Menü“) wurde gereicht. Ursache war ein Kabelriß in einer 110 KV-Überlandleitung, die in minimaler Höhe über die Autobahn ging. Ein Kippauflieger hatte sie bei der Rückwärtsfahrt und mit dem gekippten Auflieger touchiert. Dieses sahen wir aber erst nachdem wir an der Unfallstelle vorbeifuhren.

Danach ging es zügig über den Münchener Ring und die Rosenheimer Kurve nach Österreich. Kurz vor der Grenze wechselten wir von der Autobahn auf die Bundesstraße und kamen um 20:30 Uhr in Ebbs an.

Abend in Ebbs

Um 21:00 Uhr gab es Abendessen. Suppe und Braten. Die Küche hatte für uns Überstunden gemacht.

Von Ebbs zum Gardasee

Über den Brenner nach Riva zum Gardasee

07:00 Frühstück

08:00 Abfahrt aus Ebbs

Fahrt über Innsbruck und Bozen zum Gardasee

Rast im Pfitscher Tal

12:00 **Riva di Garda**

Mittagspause

Die geplante Bootsfahrt

Um den Aufenthalt sinnvoll zu gestalten schlägt unserer Busfahrer vor, eine Rundfahrt mit dem Motorboot auf dem Gardasee zu machen mit einem Aufenthalt in Liegurne. Dieses soll mit einer weiteren Gruppe zusammen geschehen. Diese Gruppe aber hat einen längeren Aufenthalt in Liegurne eingeplant und unser Fahrplan wäre dadurch durcheinander geraten. Deshalb machen wir einen Fußmarsch durch **Riva di Garda**. Unser Chor macht die ersten Fotozessions.

Die Dame von der Spitzerdorfer Straße

Wie der Zufall es wollte, kommen wir mit einer Mitreisende ins Gespräch. Sie kommt aus Wedel. Sie kennt die Wohnung, die uns ein Bekannter von unserer Tochter Angela angeboten hat. Sie rät uns ab wegen der schlechten Bausubstanz.

Um 14:00 gab es das allseits beliebte 3-Gänge-Menue: Würstchen.

Impressionen vom Gardasee



Lago di garda - Übersichtskarte



Die Surfer bei ihrer nachmittäglichen Beschäftigung



Blick auf den See © Fotos dpa 2001



Gardasee - Zufluß des Sarca bei Torbole

© 1999 HB-Verlag ,Heft 126, Seite 36f

Riva di Garda - Impressionen



△ Der 34 Meter hohe Torre Apponale beherrscht den Hafen von Riva

Hafen

© 1999 HB-Verlag ,Heft 126,



© 2001 Reinhold Nawratil



Riva am Gardasee

Die frühzeitige Wasserburg beherrscht das Städtische Museum

Museum © 1999 HB-Verlag ,Heft 126,



Hotel de Sol



Hafen und Kurpark

© 2001 Reinhold Nawratil



© 2001 Reinhold Nawratil

Stellprobe des Chores am Kurpark

Vom Gardasee nach Montecatini Terme

Verona - Modena - Bologna - Montecatini Terme

Fahrt über die Autobahn vorbei an Verona, der Stadt von Romeo und Julia, Modena und Bologna nach Montecatini Terme. Oberhalb können wir schon von weitem die Standseilbahn und Montecatini Alto sehen. Vielen Mitreisenden ist dieser Ort noch aus den Erzählungen vom Zweiten Weltkrieg und Filmen darüber bekannt.

Wir übernachten in Montecatini Terme, weil es hier billiger ist als in Florenz.

Um 17:00 Uhr fahren wir am Ortsschild ‚Montecatini Terme‘ vorbei.

Bilieti – die Suche nach der Verkaufsstelle für die Busvignette. Wir fahren links aus dem Ort und drehen im Vorort. Wir fragen und fahren zurück. Wir hätten rechts und danach links abbiegen müssen. 500 m weiter ist auf der linken Seite die Verkaufsstelle am Bahnhof. Nachdem wir die Vignette gekauft haben, geht es weiter. Am Markt hält uns die ‚policia municipale‘ an und lässt uns nicht direkt zu unserem Hotel fahren. Wir kreisen um das Viertel. Die Straßen werden immer enger. Rechts und links parken Autos. Da der Abstand zur einmündenden Straße von den Fahrern der parkenden Autos nicht eingehalten wurde, müssen wir aussteigen. Zusammen mit den herbeieilenden Italienern werden die Autos so gedreht und gewendet, daß unser Bus um die Ecke kommt. In Deutschland hätten wir auf die Polizei und den Abschleppwagen warten müssen. Vielleicht sogar mit unserem Gepäck zu Fuß zum Hotel gehen müssen. Zum Schluß fährt unser Bus rückwärts zum Hotel, denn aufgrund der voll geparkten Straßen, kann er nicht wenden. Das Manöver hat fast 2 Stunden gedauert. Hier hat Kommunalpolitik, städtische Polizei und Unvernunft dem Tourismus wieder einen Bärendienst erwiesen.

Um 19:00 Uhr sind wir endlich am Hotel.

Der Bus muß zurück zum Stadion und dort übernacht parken. Es gibt keinen Busparkplatz am Hotel.

Nachdem wir ausgestiegen sind, fährt der Fahrer den Bus zum Stadion zurück, um ihn dort abzustellen. Nach knapp einer Stunde sehen wir unsere Begleitung wieder (eine halbe Stunde Fußmarsch).

Der Abend

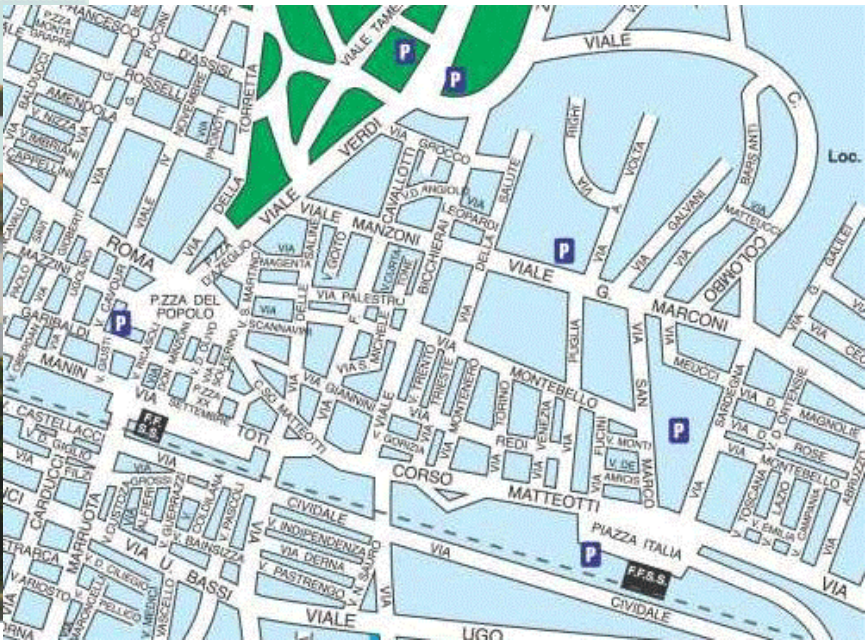
Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und uns frisch gemacht haben, geht es zum Abendessen. Ein echtes Fünf-Gänge-Menü.

Montecatini citta - Impressionen

© Fotos 2001 turismo Montecatini/ - tuscanly



villa forini lippi



Stadtplan



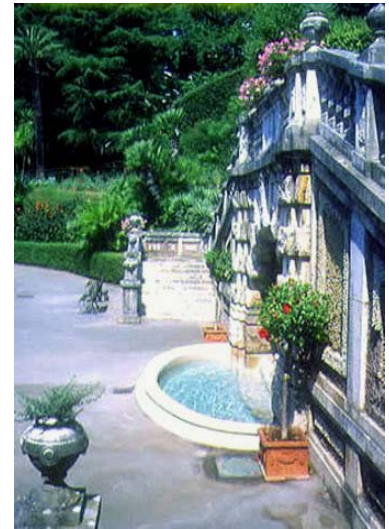
Thermalbäder und -quellen



Spa de Tettuccio



Ausmalung der Kuppel



Balustrade



Spa de Tettuccio sorgente regina

Thermalanlagen Spa de Tetuccio (im internet)



Montecatini Alto - Impressionen



Standseilbahn

Markt



Val di cecina

Von Montecatini Terme nach Florenz

Wir fahren auf kürzesten Wege nach Florenz. Am Bahnhof angekommen, suchen wir nach dem Check Point. Dabei kommen wir am ‚Fortezza da Basso‘ und dem Fußballstadion vorbei. Nachdem wir unser Ticket haben, wechseln wir auf die andere Seite des Arno.

Monte alle Croci - Jenseits des Arno

Wir fahren auf den **Monte alle Croci** zum **Piazzale Michelangiolo**. Der Platz des Micheangelo ist ein beliebter Rastplatz und guter Aussichtspunkt über Florenz und den Arno. Auf dem Platz stehen die Nachgüsse der Statuen des Künstlers.



© 1994 Reinhold Nawratil

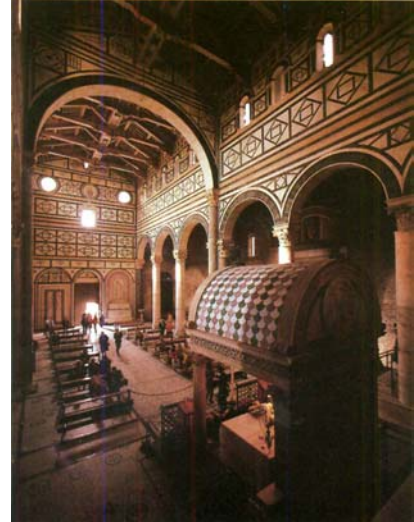
Nachdem alle ihre Fotos gemacht haben, besteigen wir den Monte Alle Croci vorbei an der Kirche ‚San Salvatore al Monte‘, deren Innenleben ich Ostern 1975 kennen lernen durfte, hinauf zum Plateau und besichtigen die **Chiesa ‚San Miniato Al Monte‘**.



© 1988 HB-Verlag



© 1988 HB-Verlag



© 1991 Giulio Veggi

Unterhalb der Kirche liegt der **Cimitero delle Porte Santo** (der Friedhof der heiligen Pforte) mit dem Grab des ‚Engel von Florenz‘, einer Nonne, die sich um die Armen und ihrer Kinder verdient gemacht hat. Nachdem wir wieder auf den Platz des Micheangelo hinabgestiegen sind, fahren wir



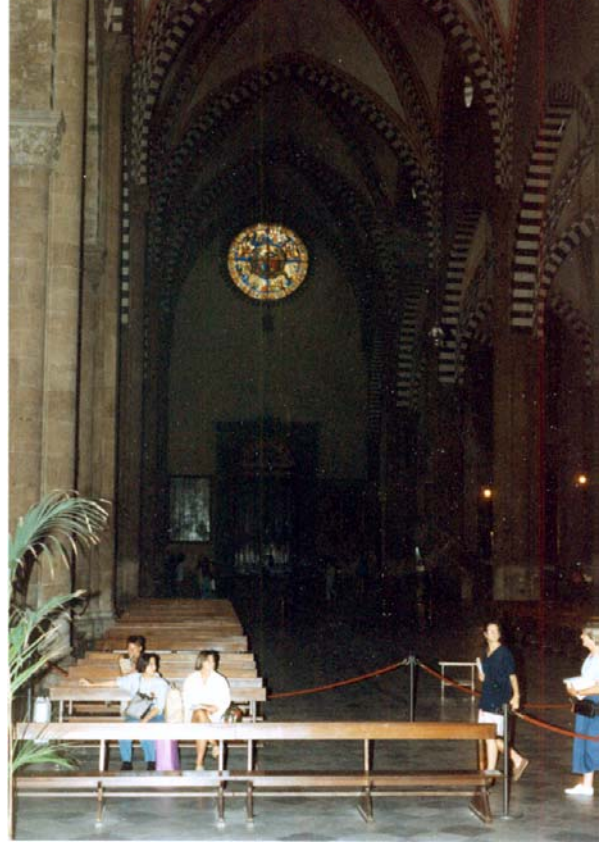
© 2001 Reinhold Nawratil

hinunter zum Münzturm an der ‚Piazza Piave‘ auf der anderen Seite des Arno.



Rundgang durch Florenz

Trotzdem wir schon häufiger in Florenz (1975, 1994) waren, nehmen wir an der Stadtführung teil. Sie beginnt am Münzturm am ‚Piazza Piave‘. Wir gehen am Arno entlang zur ‚Biblioteca Nazionale‘. Danach wenden wir uns der Altstadt zu. Jetzt nach rechts in die ‚Via Antonio Megliabechi‘ gehen zur **Basilica de Santa Croce**



Fotos: © 2001 Reinhold Nawratil

Via Giuseppe Verdi beim Teatro Verdi links abbiegen in die Via de Lavatoi, Vigna vecchia, Via di Firenze



Durchblick zum ‚Palazzo Vecchio‘ © 2001 Reinhold Nawratil



Palazzo Bargello © 1997 Zanettini - Du Mont Verlag

Am Ende der Via di Firenze erreichen den ‚Palazzo Bargello‘ (Polizeihauptmann bzw. Büttel), eine der ersten Gebäude der öffentlichen Verwaltung von Florenz.
Wir biegen rechts ab in die ‚Via del Proconsolo‘, um zum Dom zu gelangen.



Duomo ‚Santa Maria del Fiore‘

© 1994 Reinhold Nawratil

© 1974 ‚il Turismo‘, Firenze

Der Dombaumeister

© 2001 Reinhold Nawratil



Battistero di San Giovanni ©1994 Reinhold Nawratil



‚Paradiespforte‘ ©1974 S.Becocci, Firenze



‚Baptisterium‘ © 2001 Reinhold Nawratil



© 2001 Reinhold Nawratil

Nach einem kurzen Blick in den Innenraum des Baptisteriums und des Domes geht die Führung weiter.

Für den Besuch der Kirchen wie Santa Croce und den Dom sollten die interessierten Besucher schon 1 Stunde ansetzen. Allein der Besuch des Baptisteriums sollte in die Besuchergruppen arme Zeit gelegt werden, um die Kuppel ungestört betrachten zu können. Auch sollte nicht versäumt werden das Kirchenmuseum beider Kirchen zu besuchen, in denen wertvolle Stücke der 700jährigen Geschichte zu bewundern.

© 2001 Reinhold Nawratil

Wir wenden uns nördlich in Richtung **San Lorenzo** mit seinem eindrucksvollen vom Laubengang eingefassten Klostergarten.



Die Wege im Garten führen sternförmig zum in der Mitte stehenden Orangenbaum.

© 2001 Reinhold Nawratil

Nach der Besichtigung der Kirche knurrt den meisten schon der Magen.

Über die **Via de Calimala** bewegen wir uns

über den **Neuer Markt**, hier kann sich für den täglichen Bedarf an Kleidung jeder eindecken. Hier wird denn auch schon mal eine ausgefallene Kopfbedeckung zu einem verträglichen Preis erstanden (siehe auf dem Foto aus 1994 vom Boboli-Garten).



© 1975 Edi. <<Giusti>> di Saverio Becocci, Firenze

wandeln wir an Modehäusern vorbei zum **Piazza della Signoria**



© 1994
Reinhold
Nawratil(Der
Herr im
braunen
Sakko ist der
Autor)

Über die **Via de Calzaioli** vorbei an der **Orsan Michele**, der Kirche der Handwerker und Künstler, (unten Kirche, oben Versammlungssaal)

mit dem Standbild des Davids und dem Neptunbrunnen



Fotos © dpa

und dem **Palazzo Vecchio**, dem Stadtparlament Florenz und Amtssitz des Bürgermeisters. Die Räume enthalten Kunstwerke aus der Geschichte Florenz unter anderem einen der ersten Globen. Unsere Reisegruppe verteilt sich zur Mittagspause.

Wir gehen an der **Loggia** vorbei mit mehreren Skulpturen u.a. dem **Perseus**, ein Meisterwerk der Bronzekunst des 16. Jahrhunderts von Cellini.

© 1994 Reinhold Nawratil



Die Gebäude der **Galleria di Uffizi**, einer der ältesten Kunstsammlungen Europas, durchqueren wir und verlassen diese durch den Bogen zum Arno. Die Besucher stehen schon wieder Schlange. Ostern 1975 hatte ich das Vergnügen diese Kunstsammlung zu besuchen. Ich war morgens einer der ersten.

Impressionen von den Uffizien



Fotos © dpa



© dpa

Wir machen Mittagspause im Self Service am Arno. Während des Essens erleben wir das Schauspiel ‚Wie umgehe ich die Sperre mit meinem Moped und/oder Roller?‘ Wie entgehe der ‚policia‘. Einige blieben spätestens an den Stadtpolizisten hängen, die sie übersehen haben.

Nach dem Essen machen wir noch einen Abstecher auf den Ponte Vecchio (die alte Brücke) mit ihren Malern und den Schmuckgeschäften. Zu Fuß geht es am Arno entlang zurück zur Piazza Piave.



Arno mit der Ponte Vecchio



© 2001 Reinhold Nawratil Maler auf der Ponte Vecchio

© 1975 Reinhold Nawratil

Aus Zeitgründen können wir die Boboli Gärten und den Palazzo Pitti sowie das Forte Belvedere auf der anderen Arno-Seite nicht besuchen. Wir haben Sie 1975 und 1994 genießen dürfen.

Impressionen aus Florenz

Boboli Gärten mit der Hofgrotte und dem Bachusbrunnen



Fotos © 1994 Reinhold Nawratil

© 1994 Reinhold Nawratil



Palazzo Pitti von den Boboli-Gärten aus gesehen (Auszug)

© 1988 HB-Verlag

Palazzo Pitti mit der **Galleria Palatina** und der **Galleria d'Arte Moderna**

Vom Münzturm fahren wir nun weiter nach Rom.

Weiterfahrt nach Roma

Rast auf der Station ‚Autogrill Montepulciano‘



Mal schnell einen heißen Kaffee nach Art des Fahrers © 2001 Reinhold Nawratil

Weiterfahrt nach Rom

Auch hier wieder die Suche nach dem Checkpoint. Er befindet sich im Bahnhof im Außenbezirk. Über die Via Aurelia geht es hinein in die römische City.

Es wird eine **Irrfahrt zur Via San Lino Papa**. Links abbiegen ist untersagt. Die Autokarten sind wieder einmal unheimlich ‚aufschlußreich‘. Zum Glück klappt es nach dem Motto nächste Kreuzung rechts abbiegen und dann wieder rechts. Auf dem Ring ein ähnliches Problem keine Einfahrt für Busse und Lkw's. Parallel zum Ring gibt es eine Einbahnstraße aus der links abgebogen werden kann. Wir fahren im Schrittempo über Via Sour Celestina, rechts und links behindert durch ‚wild‘ abgestellte Pkw's.

Vor der Kapelle wollen links zum Hotel abbiegen. Kein Durchkommen. Der Busfahrer bittet uns auszusteigen. Zusammen mit dem Hotelpersonal gelingt es den Bus falsch herum vor dem Hotel abzustellen.

Es ist ein ständiges Problem der Reisebusse.

Ankunft: 18:30 Uhr

19:30 Uhr Abendessen



Wir haben einen schönen Ausblick vom Hotelbalkon auf den Vatikan.

Fotos © 2001 Reinhold Nawratil

Rom

Der freie Tag

Besuch des Vatikan-Museum oder Audienz beim Papst und die Seligsprechung

Wir haben beschlossen das Vatikanmuseum zu besuchen. Dort angekommen müssen wir feststellen. Ein bis zwei Stunden Wartezeit beim Vatikanmuseum wegen des Andranges. Deshalb beschließen wir den zweiten Eingang im Dom zu erreichen.

Wir umrunden die Vatikanstadt. Dabei unterqueren wir den Viadukt zur Engelsburg. Unsere Reisebegleitung spricht einen Mann an, der die offiziellen Räume des Vatikan verlässt, um ihn nach dem zweiten Eingang zum Museum zu befragen. Er ist Mönch in Zivil, der spricht deutsch und weist auf eine Veranstaltung auf den Petersplatz. Der Zugang zum Museum vom Dom her ist deshalb geschlossen. Wir gehen somit auf den Petersplatz. Viele Plätze sind schon belegt. Oben steht ein großer Baldachin mit vielen Stühlen.



Es wird eine öffentliche Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II (woytila) u.a. von einem Herrn Grotte, einem Bergmann aus Essen, und einer Ordensschwester aus NRW.

Papamobil

Der Papst fährt mit seinem gläsernen charmois farbigen Wagen aufrechtstehend vor. Die Liturgie nimmt ihren Lauf. Wer genauinhört merkt, da der Papst nicht mehr so fließend spricht. Einige Passagen werden von den begleitenden Bischöfen übernommen. Nachdem Segen fährt ein alter schwarzer Mercedes fährt zum Baldachin des Papstes. Dort steigt der Papst in sein Fahrzeug. Er fährt stracks die Stufen herunter. Diese ist nicht nur aus Sicherheitsgründen notwendig, sondern der Papst ist bereits von seiner Krankheit (Parkinson) stark gezeichnet.

Besuch des Petersdom von ca. 12:00 bis 13:00 Uhr

Fotos: © 2004 Reinhold Nawratil

Impressionen vom Petersdom

Fotos: © 2004 Reinhold Nawratil



Eingangshalle des Petersdom



Zentralschiff



Querschiff

Self Services

In einem musste pro Besteck extra bezahlt werden. Der Service (im engl. ‚dishes‘) muß hier extra bezahlt werden. Service bedeutet nicht Bedienung sondern Besteck und Gedeck. In den Restaurants gehört dazu meistens als Odeuvre Brot mit Butter. Man sollte aber auf die Aushänge und Speisekarten achten, insbesondere unter Vorspeisen/kalte Gerichte. Steht dort Brot (ital. ‚pane‘) ist es kostenpflichtig, auch wenn es ohne Nachfrage serviert wurde und zwar stückweise.

Die Gäste aus Deutschland sind immer wieder davon überrascht, daß es keine Komplett-Preise in den Restaurants und Bistros gibt.

Wir haben uns je eine Pizza, eine Karaffe Rotwein und 1 Flasche Mineralwasser geleistet. Das waren 2001 28.000 Ital. Lira, entsprechend heute 9,-- EURO.

Der Bus stand unter dem Petersplatz in der Parkgarage. Rückfahrt zum Hotel

Abendessen: 18:45 Uhr; Menü: Omeletta picado und Poularde

Rom

Stadtrundfahrt

Antikes Rom (wir konnten es nicht besichtigen, da unser Bus nicht anhalten und parken durfte)



Thermen

© 2004 Turismo Roma





Sedrisbogen am Jadransmarkt

© 2004 Turismo Roma

Rom, die Altstadt zu Fuß

Von der Piazza Venezia mit dem



Monumeto Victorio Emanuelle Illre. über den Quirinalspalast und die Vicolo dei Due Macelli



© dpa,



© 2001 Reinhold Nawratil,



© 1996 Dumont-Buchverlag

zur
Spanische Treppe an dem ‚Piazza di Spagna‘
Wir gehen Richtung Süden



© 1996 Dumont-Buchverlag



Fontana di trevi

© dpa



Fontana di trevi

© 2001 Reinhold Nawratil

Über die **Via dei Nazarena**, den **Templo di Adriano** an der **Piazza di Pietra** zum



Pantheon am Piazza della Rotonda





© dpa

Piazza Navona



© 2001 Reinhold Nawratil



**Vier Ströme
Brunnen**



© 2001 Reinhold Nawratil



Fontana del Nettuno
© 1996 Dumont Buch Verlag

Über die **Viola de Febo** zur **Via di Panico**. Hier machten wir Pause in der **Tratoria di Giovanni**.

Mittag an der Engelsburg / Ponte San Angelo



Ponte San Angelo Blick auf die Engelsburg © Fotos 2001 dpa



© Foto 2001 Reinhold Nawratil

Nach der einstündigen Mittagspause gehen wir über die Engelsbrücke um an der Begrenzungsmauer der Engelsburg (Vatikanstaat) zurück zum Petersplatz zu gehen.

Petersplatz und Dom

Dort angekommen überrascht uns ein Platzregen. Schnell werden noch einige Grüße nach Hause geschickt und ein paar Andenken gekauft. Nach dem wir uns alle wieder gefunden haben, geht es weiter mit dem Bus in die Albaner Berge.

Petersplatz im Regen
© 2001 Reinhold Nawratil



Fiume Tevere, Isola Tiberina



Rom

In die Umgebung

Wir fahren zum **Lago di Albano** vorbei am Sommersitz des Papstes, **Castel Gandolfo**,



© 2001 Reinhold Nawratil

an der **Via Spiaggia Del Lago** kurz vor dem kleinen Straßenmarkt machen wir Pause.
Velletri / Rocca di Papa

Frascati

Die **Villa Aldobrandini**, einer der bedeutendsten Landvillen des 17. Jhdts., liegt direkt am (Haupt-)Parkplatz



© Fotos 2001 Reinhold Nawratil

Vom Parkplatz steigen wir den Hügel aufwärts durch mehrere Gässchen zu unserem Speiserestaurant in der Nähe des Markplatzes,

der Cantina „Il Pergolato“, in der ‚Via del Castello‘, numero 20.

Cantina ‚Il Pergolato‘ - Impressionen



© 2001 Reinhold Nawratil



© 2001 Cantina ‚Il Pergolato‘

Rückreise

Abreise zum Brenner

Mori

Wir biegen von der Hauptstraße ab und fahren in ein Nebental

Zu einer Schnapsbrennerei und einem Touristen'sammelpunkt'

Präsente für zu Haus

Kauf eines Kronleuchters und sein Transport im Kofferraum

Sternzing

Steinach

Steinacher Hof

Nach Hause

Göttingen

Wülferode

Hotelanschriften:

Nacht von... auf...	Hotel	Anschrift	Telefon
05.10.2001 06.10.2001	Sattlerwirt	Oberndorf 89 A - 6341 Ebbs	00 43 5373 42203
06.10.2001 07.10.2001	Imperial Garden Hotel	Viale Giamoco I - 51016 Montecatini Terme	00 390 572 910862
07.10.2001 (4 Nächte) 11.10.2001	Pineta Palace	Via San Lino Papa 35 I - 00167 Roma	00 390 6 3013800
11.10.2001 12.10.2001	Steinacher Hof	A – 6150 Steinach	00 43 5272 6241
11.10.2001 12.10.2001	Stolz	Mühlbachl 30 A - 6143 Matri am Brenner	00 43 5273 6312

Reisende:

Reinhold Nawratil
Hildegard Nawratil

Veranstalter: **Reisering Hamburg / Jasper Busreisen**

Inhaltsverzeichnis

DIE REISE NACH ROM	0
ANREISE.....	2
Von Hamburg nach Ebbs	2
Von Ebbs zum Gardasee	2
Impressionen vom Gardasee	3
Riva di Garda - Impressionen.....	4
VOM GARDASEE NACH MONTECATINI TERME	5
Verona - Modena - Bologna - Montecatini Terme.....	5
Montecatini citta - Impressionen.....	6
Montecatini Alto - Impressionen	8
Montecatini Alto - Impressionen	9
VON MONTECATINI TERME NACH FLORENZ.....	10
RUNDGANG DURCH FLORENZ.....	11
Impressionen von den Uffizien	14
Impressionen aus Florenz.....	16
WEITERFAHRT NACH ROMA	17
ROM.....	18
Der freie Tag	18
ROM.....	20
Stadtrundfahrt.....	20
Rom, die Altstadt zu Fuß.....	22
Mittag an der Engelsburg / Ponte San Angelo	25
Petersplatz und Dom	25
ROM.....	26
In die Umgebung.....	26
Cantina ‚Il Pergolato‘ - Impressionen	27
RÜCKREISE.....	28
Abreise zum Brenner.....	28
Nach Hause	28
Hotelanschriften:	29
Inhaltsverzeichnis.....	30